



EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑪ Anmeldenummer: 86110529.4

⑮ Int. Cl.⁴: B24B 21/08

⑯ Anmeldetag: 30.07.86

⑩ Priorität: 30.07.85 DE 3527265

⑪ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
04.02.87 Patentblatt 87/06

⑫ Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

⑬ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 02.12.87 Patentblatt 87/49

⑪ Anmelder: Weber, Georg
Friesener Strasse 27
D- 8640 Kronach(DE)

⑫ Erfinder: Weber, Georg
Friesener Strasse 27
D- 8640 Kronach(DE)

⑬ Vertreter: Patentanwälte Schaumburg &
Thoenes
Mauerkircherstrasse 31 Postfach 86 07 48
D-8000 München 80(DE)

⑭ Bandschleifmaschine.

⑮ Bei einer Bandschleifmaschine, umfassend eine Werkstückauflage (10) und mindestens ein Schleifaggregat (12) mit einem umlaufenden endlosen Schleifband (14) und einem zum Andrücken desselben an die Werkstückoberfläche (18) bestimmten Druckbalken (20), der einen im wesentlichen parallel zur Werkstückauflage (10) gerichteten Träger (24) mit Bohrungen (28) aufweist, in denen Druckglieder (30, 32) senkrecht zur Werkstückauflage (10) frei beweglich gehalten und in Richtung auf die Werkstückauflage (10) elastisch auslenkbar vorgespannt sind, wobei die Bewegung der Druckglieder (30, 32) in Richtung auf die Werkstückauflage (10) durch einen Anschlag begrenzt ist und wobei die matrixförmig in mehreren Reihen und Spalten angeordneten Druckglieder (30, 32) in einander benachbarten Reihen jeweils in Reihenrichtung geneinander versetzt sind, liegen die bolzenförmigen Druckglieder (30) mit ihren dem Schleifband (14) zugewandten freien Bolzenenden unmittelbar an der Rückseite des Schleifbandes (14) an. Dabei sind die Druckglieder (30, 32) einer Reihe jeweils nur um einen Bruchteil eines Bolzendurchmessers gegenüber den Druckgliedern (30, 32) der jeweils benachbarten Reihe versetzt. Bei gegebenem Bolzendurchmesser und gegenseitigem Bolzenabstand ist der Betrag der Versetzung und die Anzahl der Druckgliederreihen derart gewählt, daß - in jeder zur Durchlaufrichtung A des Werkstückes (18) parallelen

und zur Schleifebene senkrechten Ebene betrachtet - die Schleiflänge mindestens annähernd gleich ist.

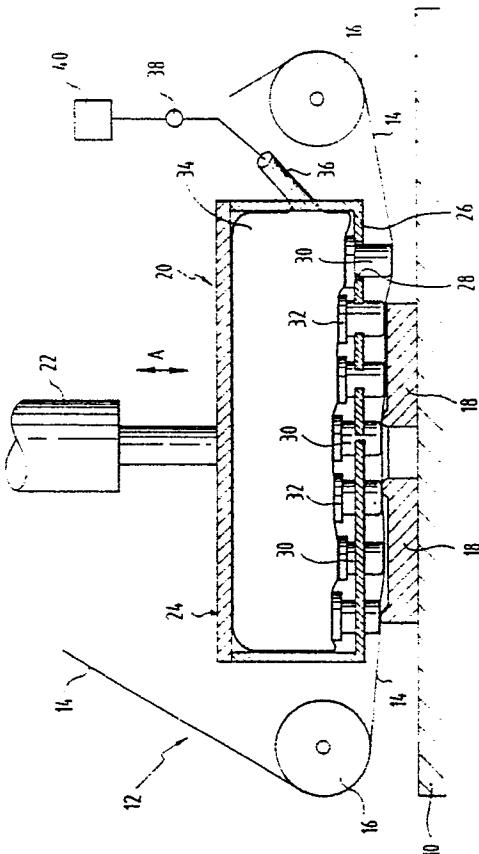


FIG. 1



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (int. Cl. ³)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	
A	US-A-2 803 927 (J.A. NYLUND et al.) * Figuren 8-10; Spalte 3, Zeilen 24-45 *	1	B 24 B 21/08
A	--- DE-C- 951 766 (P. BÖTTCHER) * Figur 1; Seite 2, Zeilen 75-101 *	1	
A	--- FR-A-2 454 873 (B. JONASSON) * Figuren; Ansprüche *	2,3	
A	--- FR-A-2 107 006 (L. ZEITLIN) * Figuren; Ansprüche *	2,3	
	-----		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (int. Cl. ³)
			B 24 B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG	Abschlußdatum der Recherche 17-09-1987	Prüfer ESCHBACH D. P. M.	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	